

Protokoll Nr. 3/2011

über die öffentliche Sitzung des Kultur-, Sport- und Jugendausschusses der Gemeinde Viöl am Dienstag, dem 28. Juni 2011, um 19:00 Uhr im Schützenheim Muschen

Anwesend: Vorsitzende GV Tanja Ploetz (CDU)
GV Andreas Arndt (WGV)
GV Carl Carstensen (CDU)
GV Heinrich Jensen (CDU)
GV Björn Schläger-Lüddens (SPD)
wB Udo Albertsen (CDU)
wB Karsten Hansen (CDU)
wB Uwe Meyer (SPD)

Gäste: Ann Christin Grünberg, Jugendvertreterin
Julia Oelenberg, Amt für Jugend, Soziales, Arbeit und Senioren,
Breklum
Armin Grünberg
Birgit Henningsen
Beate Nicolai

Es fehlt: wB Christa Schmidt-Stellbrinck (WGV)

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls Nr. 2/2011 vom 3. Mai 2011
3. Aktueller Sachstand Freizeitzentrum
4. Austausch mit Vertretern der Jugendlichen
5. Rückblick Kinderfest 2011
6. Vorbereitung Dörpsnamiddach 2011
7. Anträge
8. Verschiedenes

Zu Pkt. 1 der TO:

Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende Tanja Ploetz begrüßt alle Anwesenden und ganz besonders die Jugendvertreterin Ann Christin Grünberg sowie Frau Oelenberg. Sie stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Zum Protokollführer bestellt sie Carl Carstensen.

Zu Pkt. 2 der TO:

Genehmigung des Protokolls Nr. 2/2011 vom 3. Mai 2011

Das Protokoll Nr. 2/2011 vom 3. Mai 2011 wird mit 2 Enthaltungen einstimmig genehmigt.

Zu Pkt. 3 der TO:

Aktueller Stand Freizeitzentrum

Die Vorsitzende hat vor der Sitzung mit Nadine Ollhoff gesprochen. Sie kann heute leider an der Sitzung nicht teilnehmen. Im Mädchentreff ist derzeit eine gute Beteiligung festzustellen. Es wird eine Sommerparty veranstaltet. Sie möchte mit dem DK-Sozialraum einen Stand bei dem Dörpsnamiddach betreiben. Für die Renovierungsarbeiten ab dem 18. Juli 2011 wird dringend noch ein qualifizierter Tapezierer benötigt. Hilfe wird dringend erbeten.

Frau Oelenberg ergänzt dazu, dass am 12, 13. und 14. Juli 2011 Aktionen im Freizeitzentrum zusammen mit dem Diakonischen Werk und dem Sozialraum Mitte NF geplant sind. Es wird ein Spielmobil eingesetzt, Jugendspiele sollen durchgeführt werden. Ziel ist auch, eine Jungengruppe im Freizeitzentrum zu etablieren.

Beate Nicolai berichtet, dass derzeit eine sehr gute Beteiligung im Jugendtreff zu verzeichnen ist.

Zu Pkt. 4 der TO:

Austausch mit Vertretern der Jugendlichen

Ann Christin Grünberg fragt danach, ob es ein Problem ist, dass sie demnächst 17 Jahre alt wird und nur noch geringe Zeit bis 18 zur Verfügung stehen kann. Das wird als kein Problem vom Ausschuss gesehen. Jugendliche, die sich im Ausschuss einbringen wollen, sind immer herzlich gesehen. Als Beauftragte der Gemeinde für die Jugendlichen kann sie sich für 2 Jahre in ihrem Amt bestätigt sehen.

Ann Christin stellt sich kurz vor und berichtet u. a. über ihre sportlichen Aktivitäten. Sie wird von der Ausschussvorsitzenden ausdrücklich ermuntert, mit allen Themen an den Ausschuss heranzutreten.

Zu Pkt. 5 der TO:

Rückblick Kinderfest

Die Ausschussvorsitzende spricht ausdrücklich einen Glückwunsch an Udo Albertsen aus. Es war wieder ein großer Kraftakt, da das Wetter für eine Outdoor-Veranstaltung nicht hielt. Udo musste kurzfristig mit seinem Team wieder die Spiele in der Erich-Wobser-Halle, der Feuerwehrrhalle sowie im Zelt organisieren. Das hat alles wunderbar geklappt. Udo Albertsen erläutert dazu die Umorganisation. Darin sei er aber bereits sehr geschult. Es kam zu einem kleinen Missverständnis, da die Königin vom 7. - 10. Schuljahr proklamiert wurde, obwohl sie bereits im letzten Jahr Königin war und deshalb nicht erneut Königin werden durfte. Das wurde aber kurzfristig erkannt, klar-

gestellt und eine neue Königin proklamiert. Die Jugendlichen waren überwiegend mit sehr viel Engagement bei der Sache, so dass es sich lohnt, wieder an ein neues Kinderfest zu denken. Abends war die Veranstaltung allerdings relativ früh beendet. An Spenden kamen ca. 3.500 € zusammen. Von 250 angemeldeten Kindern haben ca. 230 an den Spielen teilgenommen. In diesem Jahr ist erstmals unter Udos Regie ein kleiner Überschuss entstanden. Das kam durch einige notwendige Anschaffungen wie Schärpen sowie neue Geschenke für die Minis zustande. Von den Geschenken sind aber reichlich übrig geblieben, so dass auch Geschenke für den Dörpsnamiddach schon zur Verfügung stehen. Für das nächste Jahr wird bereits der 16.6.2012 als Kinderfesttermin bei der Schule angemeldet.

Udo bedankt sich noch einmal bei vielen guten Helfern, ohne die ein solches Fest nicht durchführbar wäre.

Andreas Arndt bemängelt, dass seitens des Amtes nicht sofort die Datei der Einladung zum Kinderfest an ihn weitergeleitet worden ist. Sie konnte somit nicht in die Homepage eingestellt werden.

Zu Pkt. 6 der TO:

Vorbereitungen Dörpsnamiddach 2011

Dazu teilt Heinrich Jensen mit, dass die Vorbereitungen für den 20.8.2011 und dem Zeitraum von 15 bis 18 Uhr voll angelaufen sind. Die AG Dörpsnamiddach hat Anfang Juni getagt und die Details besprochen. In diesem Jahr sind die Jäger und der Sportverein die tragenden Vereine. Um den Aufbau am Morgen des Dörpsnamiddach ein wenig zu entzerren, wird in diesem Jahr bereits der Aufbau am Tag davor, also am 19.8. um 16:00 Uhr durchgeführt. Dazu sind alle Vertreter des Ausschusses aufgerufen, daran mitzuwirken. Den Getränkestand macht in diesem Jahr die Altherrenmannschaft, da die Jugendlichen der Bude alle zu einer Hochzeit eingeladen sind. Die Alte Schule Sollwitt ist in diesem Jahr wieder dabei. Auch Ponys werden wieder eingesetzt. Das Grillen übernimmt die Jugendfeuerwehr. Um 17:00 Uhr wird die Feuerwehrkapelle wieder Musik machen. Die Einladung zu dem Dörpsnamiddach sollte möglichst gleich vom Amt als Datei an Andreas Arndt geschickt werden für die Homepage.

Zu Pkt. 7 der TO:

Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Zu Pkt. 8 der TO:

Verschiedenes

1. Nächster Termin

Die Ausschussvorsitzende schlägt vor, den nächsten Ausschusstermin auf Anfang September 2011 zu legen. Damit sind die Ausschussmitglieder einverstanden.

2. **Aktive Jugendliche**

Armin spricht das Thema „Alter der Jugendlichen“ an. Er fragt an, ob die Jugendvertreter nicht auch über 18 Jahre hinaus bis 23 als Jugendvertreter mitwirken können. Es geht ihm darum, nicht durch eine starre Altersgrenze Jugendliche von einer Mitwirkung am gemeindlichen Leben abzuhalten. Dazu erfolgt eine rege Diskussion. Es wird angesprochen, dass vor Jahren die älteren Jugendlichen im Ort eine Landjugend organisiert hatten. Die Landjugendgruppe hat ihre Aktivitäten allerdings eingestellt. Es sollte auf allen Ebenen versucht werden, die Jugendlichen wieder zu motivieren, an gemeindlicher Tätigkeit mitzuwirken. Ein Element kann dabei auch sein, den Runden Tisch der Jugendarbeit wieder zu aktivieren.

3. **Volleyballplatz**

Ann Christin fragt nach dem Herrichten des Volleyballplatzes. Dazu teilt Udo Albertsen mit, dass dieser Platz gerade in der letzten Woche unter Mitwirkung des Jugendfördervereins wieder hergerichtet wurde.

4. **Dorfverschönerung**

Birgit Henningsen regt an, durch eine besondere Maßnahme zu einer Verschönerung der Gemeinde Viöl beizutragen. Sie nennt dazu als Beispiel die Maßnahme der Stadt Hardeggen, in der an vielen Orten verschiedenste Formen von Eseln aufgestellt wurden. Die Unterlagen dazu sind dem Protokoll beigefügt. Man müsse ja nicht dieses Modell 1:1 übertragen, aber durch eine besondere Aktion könnte schon eine Verschönerung des Ortes erreicht werden. In der Diskussion dazu fällt dem Ausschuss kein Tier ein, das sofort mit dem Ort Viöl in Verbindung gebracht werden kann. Darüber sollte intensiv nachgedacht werden und in der nächsten Sitzung wieder aufgegriffen werden.

5. **Jugendkontrolle bei der Koppelrockfete am 28.5.2011 in Wester-Ohrstedt**

Julia Oelenberg berichtet über eine gemeinsame Aktion der Polizei, des Jugendamtes und des Amtes am 28.5. bei der Koppelrockfete in Wester-Ohrstedt. Um 2:00 bis 3:00 Uhr waren noch zahlreiche Jugendliche dort anzutreffen. Auch beim Bauernmarkt in Viöl sind Kontrollen des Jugendamtes durchgeführt worden. Sie wurden abgebrochen, da Polizei eingesetzt werden musste. Dazu erfolgte noch eine rege Diskussion.

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr.

Die Ausschussvorsitzende

Der Protokollführer

Tanja Ploetz

Carl Carstensen